

Beschluss 2) an die BDKJ-Diözesanversammlung I-2024:

Zentrale Erfassung der Präventionsschulungen

Antragsteller: DPSG Passau

Antragstext:

Der BDKJ-Diözesanvorstand wird damit beauftragt darauf hinzuwirken, dass die erfolgreiche Teilnahme der Präventionsschulungen von ehrenamtlichen Personen in der Jugendverbandsarbeit der Diözese Passau, im zentralen Verwaltungssystem „Cobra“ erfasst werden. Hierbei sucht der Diözesanvorstand das Gespräch mit der Jugendamtsleitung sowie den zuständigen Entscheidungsträger*innen in dieser Sache.

Hierbei fordert der Diözesanvorstand folgende Inhalte zur Erfassung ein:

- Datum der letzten absolvierten Präventionsschulung
- Stelle/Institution bei der eine Schulung absolviert wurde

Gleichermaßen wird die Einsicht dieser Daten aller in der Abteilung Jugendpastoral bestehenden Stellen eingefordert.

Der BDKJ-Diözesanvorstand berichtet in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Entwicklungsstand in dieser Angelegenheit.

Begründung:

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit sind einem hohen Maß an Bürokratie und Organisation ausgesetzt. Durch die zentrale Erfassung von abgeschlossenen Präventionsschulungen in der diözesanen Datenbank haben alle Stellen den Einblick auf die zuletzt absolvierte Präventionsschulung Ehrenamtlicher. Hierbei wird den ehrenamtlich erleichtert bei Engagement unterschiedlicher Verbände oder Gruppierungen selbst alle wichtigen Inhalte erneut heranzutragen.

Da bereits das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis zentral erfasst wird, rundet die zentrale Erfassung der Schulungen den Bereich Prävention im Bistum Passau aber besonders in der Jugendverbandsarbeit ab.